



Innotour – NRP: Projekt mit etappierter Unterstützung

Projektbeispiel: «UNESCO-Destination Schweiz»

Projektbeschreibung

Das Projekt «UNESCO-Destinationen Schweiz – einzigartige Schweiz erleben» hat sich zum Ziel gesetzt, horizontale und vertikale Kooperationen zwischen den Schweizer Welterbestätten und dem Tourismus zu schaffen. Dazu wurde der Verein UNESCO-Destinationen Schweiz gegründet, mit den zehn eingetragenen Welterbestätten der Schweiz und der UNESCO-Biosphäre Entlebuch als Mitglieder. In das Projekt sind zusätzlich die Schweizerische UNESCO-Kommission, das Bundesamt für Umwelt und das Bundesamt für Kultur einbezogen.

Angestrebt wird die Schaffung von Tourismus-Produkten dank optimaler Vernetzung der Tourismusdestinationen mit den Schweizer UNESCO-Welterbestätten, die Integration der Werte der Welterbestätten in die touristische Angebotsgestaltung und die Vermarktung mit professionellen Marketinginstrumenten. Die Welterbestätten sollen als Perlen gleichsam auf eine touristische Kette gereiht werden. In diesem Sinne sollen konkrete, buchbare Angebote zu den Welterbestätten, rund um diese herum und diese untereinander verbindend, geschaffen werden. Aufgrund der Heterogenität der Welterbestätten besteht das touristische Potential im Gesamtbild, in der Kette.

Mit Innotour wurde zuerst der Aufbau und die Festigung des Netzwerks zwischen den UNESCO-Welterbestätten und den wichtigsten touristischen Partnern auf nationaler Ebene mitunterstützt. Die konkrete Umsetzung (Angebotsgestaltung, Weiterentwicklung von UNESCO-Orten) wird mit NRP-Mitteln gefördert.

Koordination Innotour - NRP

Unterstützung durch zwei Förderinstrumente: Die finanzpolitische Gesetzgebung des Bundes sieht vor, dass in der Regel nicht zwei verschiedene Förderquelle zur Finanzierung eines Projekts eingesetzt werden. Es gibt gemäss Subventionsgesetz Ausnahmeregelungen dazu, die gesamten Bundesmittel sind durch die NRP in einem solchen Falle allerdings auf maximal 50% der Projektkosten limitiert.

Im Einzelfall müsste das Vorhaben mit zeitlich oder inhaltlich abgrenzbaren Teilprojekten bei verschiedenen Förderinstrumenten eingegeben werden. Das Design des Teilprojekts und die entsprechenden Kosten und die Finanzierung müssen allerdings klar differenziert werden können.

Innotour-Teil: Nationale Netzwerke, Produkte oder Dienstleistungen oder regionale Vorhaben mit Modellcharakter für übrige Schweiz

NRP-Teil: Regionale und überregionale Projektinitiativen, Produktentwicklungen oder Dienstleistungen

Rahmenbedingungen: Zeitliche oder thematische Unterteilung möglich, Information der Kantone, vollständig Transparenz und gute Absprache zwischen DSTO und DSRE